

> Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre,
Beginn: 01.09.2015

> Was kann man verdienen?

Monatliche Bezüge in Höhe von ca. 850,- Euro (brutto)
im ersten Jahr, ca. 900,- Euro im zweiten Jahr und
ca. 940,- Euro im dritten Jahr.

> Welche Voraussetzungen gibt es?

Abschluss der Haupt- oder Mittelschule
bzw. gleichwertige Schulbildung

**Weitere Einstellungsvoraussetzungen und Infos
gibt es unter: www.muenchen.de/ausbildung**

> Für nähere Infos zur Ausbildung:

Landeshauptstadt München
Baureferat Gartenbau
Ausbildung G 44 (alle Fachrichtungen)
Friedenstraße 40
81671 München

Telefon: 089-233-60423

> Für Bewerbungen:

Landeshauptstadt München
Baureferat Gartenbau
Personal und Organisation G 011
Friedenstraße 40
81671 München

Telefon: 089 - 233 - 60313

E-Mail: g011.bau@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/ausbildung

Bewerbungs- Du schluss: willst 31. März München 2015 bunter machen?

**> Mehr Infos unter:
www.muenchen.de/ausbildung**

WWW.MUENCHEN.DE/AUSBILDUNG
MÜNCHEN WARTET AUF DICH

Sind
Deine
Pläne
so groß
wie
München?



XING

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Personal- und
Organisationsreferat, Ausbildung
Ruppertstraße 11, 80337 München

WWW.MUENCHEN.DE/AUSBILDUNG
MÜNCHEN WARTET AUF DICH

**Dann lerne wie!
Mit der Ausbildung
zur Gärtnerin/zum Gärtner
in verschiedenen
Fachrichtungen**

Du willst mehr als irgend etwas lernen?

Mit einer Ausbildung, die Sinn und Freude macht?

55 Ausbildungsplätze stehen beim Baureferat Gartenbau zur Verfügung, um den Nachwuchskräften eine vielseitige und anspruchsvolle Berufsausbildung zu ermöglichen.

> Die Ausbildung erfolgt in folgenden Fachrichtungen:

Garten- und Landschaftsbau

Im Garten- und Landschaftsbau werden 32 Auszubildende aus dem ersten bis dritten Lehrjahr beschäftigt. Damit ist das Baureferat Gartenbau der größte Lehrbetrieb in diesem Fachbereich deutschlandweit. Die Auszubildenden arbeiten in vier Gruppen, die durch eine Vorarbeiterin/einen Vorarbeiter angeleitet werden.

Sie sind täglich im Stadtgebiet unterwegs, richten landschaftsgärtnerische Baustellen ein, führen Erdarbeiten durch, stellen Bauwerke in Außenanlagen und befestigte Flächen her und arbeiten beziehungsweise mit der Pflanze - dies alles für ein schönes Umfeld der Münchener Bürgerinnen und Bürger.

Baumschulen

Zum Baureferat Gartenbau gehören die Baumschule Bischweiler und die Baumschule in Laim, die zusammen sieben Ausbildungsplätze bieten.

Als Gärtnerin bzw. Gärtner dieser Fachrichtung wissen Sie um die fachgerechte Vermehrung von Bäumen und Sträuchern

Bescheid. Die meisten Kultur- und Pflegearbeiten werden mit Hilfe der Technik unterstützt, trotzdem ist neben guter Fachkenntnis handwerkliches Geschick gefragt. Aufgaben sind unter anderem Veredeln, Stäben, Schneiden und Ballieren von Gehölzen. Helfen Sie mit, Qualitätspflanzen heranzuziehen, die unsere Umwelt noch schöner machen.

Staudengärtnerei

Im Staudengarten in der Sachsenstraße werden derzeit sechs Nachwuchskräfte aus den unterschiedlichen Lehrjahren ausgebildet. Sie befassen sich mit einem umfangreichen Pflanzensortiment für unterschiedliche Verwendungsbereiche. Täglich ergeben sich daraus interessante und abwechslungsreiche Aufgaben. Beispielsweise die Vermehrung von Stauden durch Aussaat, Stecklinge oder Teilung. Hierbei kommt es vielfach auf geschickte Handarbeit an.

Floristik

Dieser künstlerische und äußerst kreative Beruf ist sehr beliebt. Insgesamt sind drei Ausbildungsplätze in der Abteilung Kulturgärten, Floristik und Innenraumbegrünung vorhanden.

Täglich werden Sträuße, Kränze, Gestecke sowie Blumen- und Pflanzenarrangements gefertigt. Des weiteren gehört zu den interessanten Aufgaben in diesem Fachbereich, die Dekoration bekannter Münchner Gebäude für festliche Anlässe.

Zierpflanzenbau

Die Ausbildung zur Gärtnerin/zum Gärtner im Bereich Zierpflanzenbau wird in den beiden Kulturgärten des Baureferates Gartenbau absolviert.

Unseren sieben Auszubildenden wird in verschiedenen Bereichen des Zierpflanzenbaus gut fundiertes Fachwissen vermittelt.

Gärtnerinnen bzw. Gärtner dieser Ausbildungsrichtung produzieren das ganze Jahr über in modernen Gewächshäusern Schnittblumen und Topfpflanzen. Hohe Technisierung im Bereich der computergesteuerten Bewässerung und Düngung, Belüftung, Belichtung und Schattierung begleitet die Arbeit der Zierpflanzengärtnerin bzw. des Zierpflanzengärtners. Die gezielte Vermehrung (z.B. durch Aussaat, Stecklinge) und Kultur von Blüh-, Grün- und Hydrokulturlpflanzen gehören zu den Hauptaufgaben.

